

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform	: Gemisch
Handelsname	: Spritzkabinenschutz pro
UFI	: A9WK-NUOE-Y9AV-SMP2
Produktcode	: CBP PRO
Produktgruppe	: Mischung

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Chemicar Europe NV
Baarbeek, 2
2070 Zwijndrecht
T +32 (0) 3 234 87 80 - F +32 (0) 3 234 87 89
info@chemicar.eu

1.4. Notrufnummer

Notrufnummer : +32 (0) 3 760 08 09

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1	H317
Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3	H412
Full text of H and EUH statements: see section 16	

Schädliche physikalisch-chemische Wirkungen sowie schädliche Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Keine weiteren Informationen verfügbar

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



GHS07

Signalwort (CLP)	: Achtung
Enthält	: Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)
Gefahrenhinweise (CLP)	: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P362+P364 - Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen. P333+P313 - Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel viel Wasser und Seife waschen. P321 - Besondere Behandlung (siehe Informationen auf diesem Kennzeichnungsetikett).

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 - tragen Sie Schutzhandschuhe, Schutzkleidung und Augenschutz/Gesichtsschutz.
tragen.

Vorschrift der nordischen Länder

Dänemark

MAL-Code : 2-1

2.3. Sonstige Gefahren

Andere Gefahren, die zu keiner Klassifizierung führen : Unter normalen Umständen keine.

PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol	CAS-Nr.: 112-34-5 EG-Nr.: 203-961-6 EG Index-Nr.: 603-096-00-8	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319
DIPROPYLENE GLYCOL	CAS-Nr.: 25265-71-8 EG-Nr.: 246-770-3	> 1	Nicht eingestuft
GLYCERIN	CAS-Nr.: 56-81-5 EG-Nr.: 200-289-5	> 1	Nicht eingestuft
sucrose	CAS-Nr.: 57-50-1 EG-Nr.: 200-334-9	> 1	Nicht eingestuft
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	≥ 0,01	Acute Tox. 3 (Inhalativ), H331 Acute Tox. 3 (Dermal), H311 Acute Tox. 3 (Oral), H301 Skin Corr. 1B, H314 Skin Sens. 1, H317 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 1, H410

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

Name	Produktidentifikator	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	CAS-Nr.: 55965-84-9 EG Index-Nr.: 613-167-00-5	(0,0015 ≤C < 100) Skin Sens. 1, H317 (0,06 ≤C < 0,6) Skin Irrit. 2, H315 (0,06 ≤C < 0,6) Eye Irrit. 2, H319 (0,6 ≤C < 100) Skin Corr. 1B, H314

Full text of H and EUH statements: see section 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Betroffene Person unter Beobachtung halten. Die Lebensfunktionen überwachen. Notrufnummer.

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen : Einatmen von Frischluft gewährleisten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Mit viel Wasser/.../waschen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Sofort mit viel Wasser ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Keine - bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Unter normalen Umständen keine.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: alkoholbeständiger Schaum. Trockenlöschpulver. Kohlendioxid. Wassersprühstrahl oder Wasserdampf.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Kohlendioxid. Kohlenmonoxid. Kann bei hoher Temperatur giftige Gase freisetzen.
---	---

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutz bei der Brandbekämpfung	: Wear gloves according to EN374 resistant to the solvent(s) in use. Use eye protection according to EN 166. Schutzkleidung. EN 14605. EN 13034. full face mask (DIN EN 136). EN 137.
--------------------------------	---

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Nicht offenem Feuer aussetzen. Rauchverbot.
----------------------	---

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: 8.2.
------------------	--------

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: EN 166. Gesichtsschild. 8.2. EN 374. Handschuhe. EN 14605. Schutzkleidung.
------------------	--

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Für Rückgewinnung eindämmen oder mit geeignetem Material aufsaugen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren	: Verschüttete Mengen aufnehmen. Verschüttete Flüssigkeit mit inertem Absorptionsmittel aufnehmen. Fußboden und alle mit diesem Material verunreinigten Gegenstände mit viel Wasser reinigen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Verschmutzte Flächen mit reichlich Wasser reinigen.
---------------------	---

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

ABSCHNITT 13.

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Von offenen Flammen und Zündquellen fernhalten. Strenge Hygiene befolgen. Jede direkte Berührung mit dem Produkt vermeiden. Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Behälter geschlossen halten. Abfälle nicht in den Ausguss schütten.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Unverträgliche Materialien : Wärmequellen. Oxidationsmittel. Starke Säuren. Von (starken) Basen fernhalten.
Lagertemperatur : 5 – 25 °C
Lager : Vor Hitze schützen. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Vor Frost schützen.
Besondere Vorschriften für die Verpackung : Geeignetes Verpackungsmaterial. Kunststoff. Inkompatible Materialien. Metall.
Verpackungsmaterialien : Nicht auf nicht korrosionsfesten Metall lagern.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Falls zutreffend und verfügbar, sind Expositionsszenarien im Anhang aufgeführt. Siehe Angaben des Herstellers.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

EU		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (Indicative occupational exposure limit value)	10 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h (Indicative occupational exposure limit value)	67.5 mg/m ³
	Short time value (Indicative occupational exposure limit value)	15 ppm
	Short time value (Indicative occupational exposure limit value)	101.2 mg/m ³
Belgium		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h	10 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h	67.5 mg/m ³
	Short time value	15 ppm
	Short time value	101.2 mg/m ³
Glycérine (brouillard)	Time-weighted average exposure limit 8 h	10 mg/m ³
Saccharose	Time-weighted average exposure limit 8 h	10 mg/m ³
The Netherlands		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (Public occupational exposure limit value)	7.4 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h (Public occupational exposure limit value)	50 mg/m ³
	Short time value (Public occupational exposure limit value)	15 ppm
	Short time value (Public occupational exposure limit value)	10 mg/m ³
France		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (VRI: valeur réglementaire indicative)	10 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h (VRI: valeur réglementaire indicative)	67.5 mg/m ³

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

EU		
	Short time value (VRI: valeur réglementaire indicative)	15 ppm
	Short time value (VRI: Valeur réglementaire indicative)	101.2 mg/m ³
Glycérine (aérosols de)	Time-weighted average exposure limit 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative)	10 mg/m ³
Saccharose	Time-weighted average exposure limit 8 h (VL: Valeur non réglementaire indicative)	10 mg/m ³
Germany		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (TRGS 900)	10 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h (TRGS 900)	67 mg/m ³
Glycerin	Short time value (Public occupational exposure limit value)	15 ppm
Oxydipropanol (Dipropylenglykol)	Short time value (Public occupational exposure limit value)	10 mg/m ³
Austria		
5-Chlor-2-methyl-2,3- dihydroisothiazol-3-on und 2-Methyl-2,3-di-hydroisothiazol- 3-on (Gemisch im Verhältnis 3:1)	Tagesmittelwert (MAK)	0.05 mg/m ³
Butyldiglykol	Tagesmittelwert (MAK)	10 ppm
	Tagesmittelwert (MAK)	67.5 mg/m ³
	Kurzzeitwert 15(Miw) 4x (MAK)	15 ppm
	Kurzzeitwert 15(Miw) 4x (MAK)	101.2 mg/m ³
UK		
2-(2-butoxyethoxy)ethanol; diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (Workplace exposure limit EH 40/2005)	10 ppm
	Time-weighted average exposure limit 8 h (Workplace exposure limit EH 40/2005)	67.5 mg/m ³
	Short time value (Workplace exposure limit EH 40/2005)	15 ppm
	Short time value (Workplce exposure limit (EH 40/2005)	101.2 mg/m ³
Glyrecol, mist	Time-weighted average exposure limit 8 h (Workplace exposure limit EH 40/2005)	10 mg/m ³
Sucrose	Time-weighted average exposure limit 8 h (Workplace exposure limit EH 40/2005)	10 mg/m ³
	Short time value (Workplace exposure limit (EH40/2005))	20 mg/m ³
USA (TLV – ACGIH)		
Diethylene glycol monobutyl ether	Time-weighted average exposure limit 8 h (TLV – Adopted value)	10 ppm (IFV)
Sucrose	Time-weighted average exposure limit 8 h (TLV – Adopted value)	10 mg/m ³

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Product name		
Butyl Carbitol	OSHA	2095
Glycerin Mist (Partuclates)	NIOSH	0600

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

DNEL/DMEL - Workers			
Oxydipropanol			
Effect level (DNEL/DMEL)	Type	Value	Remark
DNEL	Long-term systemic effects dermal	84 mg/kg bw/day	
	Long-term systemic effects inhalation	238 mg/m ³	
2-(2-butoxyethoxy)ethanol			
Effect level (DNEL/DMEL)	Type	Value	Remark
DNEL	Long-term systemic effects inhalation	67.5 mg/m ³	
	Long-term systemic effects inhalation	101.2 mg/m ³	
glycerol			
Effect level (DNEL/DMEL)	Type	Value	Remark
DNEL	Long-term local effects inhalation	56 mg/m ³	
reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)			
Effect level (DNEL/DMEL)	Type	Value	Remark
DNEL	Long-term local effects inhalation	0.02 mg/m ³	
	Acute local effects inhalation	0.04 mg/m ³	

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

PNEC		
Oxydipropanol		
Compartments	Value	Remark
Fresh water	0.1 mg/l	
Marine water	0.01 mg/l	
Aqua (intermittent releases)	1 mg/l	
Fresh water sediment	0.238 mg/kg sediment dw	
Marine water sediment	0.0238 mg/kg sediment dw	
Soil	0.0253 mg/kg soil dw	
STP	1000 mg/l	
Oral	313 mg/kg food	
2-(2-butoxyethoxy)ethanol		
Compartments	Value	Remark
Fresh water	1.1 mg/l	
Marine water	0.11 mg/l	
Fresh water sediment (intermittent releases)	11 mg/l	
Fresh water sediment	4.4 mg/kg sediment dw	
Marine water sediment	0.44 mg/kg sediment dw	
Soil	0.32 mg/kg soil dw	
Oral	56 mg/kg food	
glycerol		
Compartments	Value	Remark
Fresh water	0.885 mg/l	
Fresh water (intermettent releases)	8.85 mg/l	
Marine water	0.088 mg/l	
STP	1000 mg/l	
Fresh water sediment	3.3 mg/kg sediment dw	
Marine water sediment	0.33 mg/kg sediment dw	
Soil	0.141 mg/kg soil dw	
reaction mass of 5-chloro-2-methyl-2H-isothiazol-3-one and 2-methyl-2H-isothiazol-3-one (3:1)		
Compartments	Value	Remark
Fresh water	3.39 µg/l	
Fresh water (intermittent releases)	3.39 µg/l	
Marine water	3.39 µg/l	
Marine water (intermittent releases)	3.39 µg/l	
STP	0.23 mg/l	
Fresh water sediment	0.027 mg/kg sediment dw	
Marine water sediment	0.027 mg/kg sediment dw	

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Soil	0.01 mg/kg soil dw	
------	--------------------	--

8.1.5. Kontroll-Banderole

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Von offenen Flammen/Wärmequellen fernhalten. Im Freien / Unter örtlicher Absauganlage / Mit Lüftung oder Atemschutz arbeiten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Schutzbrille, die vor Spritzern schützt, tragen. Unter normalen Umständen keine

Augenschutz			
Typ	Einsatzbereich	Kennzeichnungen	Norm
Gesichtsschutz			EN 166

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Haut- und Körperschutz	
Typ	Norm
	EN 14605, EN 13034

Handschutz:

Schutzhandschuhe

Handschutz					
Typ	Material	Permeation	Dicke (mm)	Durchdringung	Norm
Chemikalienschutzhandsc huhe (nach europäischer Norm EN 374 oder gleichwertig)					

Sonstigen Hautschutz

Materialien für Schutzkleidung:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Gasmaske mit Filtertyp

Atemschutz			
Gerät	Filtertyp	Bedingung	Norm
	Typ A - Organische Verbindungen mit hohem Siedepunkt (>65°C)	Bei Konz. in der Luft > Expositionsgrenzwert	

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

6.2. 6.3. Weitere Angaben zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Weiß. Hellgelb.
Geruch	: Leicht.
Geruchsschwelle	: Keine Daten verfügbar
pH-Wert	: 8 – 9
Relative Verdampfungsgeschwindigkeit (Butylacetat=1)	: Keine Daten verfügbar
Schmelzpunkt	: 0 °C
Gefrierpunkt	: Keine Daten verfügbar
Siedepunkt	: > 100
Flammpunkt	: > 100 °C
Zündtemperatur	: Keine Daten verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Keine Daten verfügbar
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Entzündlich, Nicht brennbar.
Dampfdruck	: Keine Daten verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20 °C	: Keine Daten verfügbar
Relative Dichte	: 1,1
Dichte	: 1060 kg/m ³
Löslichkeit	: Mischbar. wasserlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Keine Daten verfügbar
Viskosität, dynamisch	: 500 – 1500 mPa·s 40°C
Explosive Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Brandfördernde Eigenschaften	: Keine Daten verfügbar
Explosionsgrenzen	: Keine Daten verfügbar

9.2. Sonstige Angaben

VOC-Gehalt : < 1 %

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Erwärmung kann Brand verursachen.

10.2. Chemische Stabilität

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reagiert heftig mit starken Oxidationsmitteln und Säuren.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel. Säuren. Starke Basen.

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlendioxid. Kohlenmonoxid.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität (oral) : Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (dermal) : Nicht klassifiziert
Akute Toxizität (Einatmen) : Nicht klassifiziert

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
LD50 oral Ratte (männlich/weiblich)	> 5000 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Leitlinie: OECD 401 (Akute orale Toxizität)
LD50 dermal Kaninchen (männlich/weiblich)	> Tier: Kaninchen, Richtlinie: OECD 402 (Akute dermale Toxizität); Versuchswert
LC50 Einatmen - Ratte (männlich/weiblich)	> 2,34 mg/l Luft Tier: Ratte, Leitlinie: OECD 403

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
LD50 Oral Maus (männlich)	2410 - 5530 mg/kg Körpergewicht; OECD 401; Versuchswert
LD50 dermal Kaninchen (männlich)	2764 mg/kg Körpergewicht Tier: Kaninchen, Tiergeschlecht: männlich, Richtlinie: OECD 402; Versuchswert
LC50 Einatmen - Ratte [ppm].	> 29 ppm; 2 h - BASF-Test; Versuchswert

GLYCERIN (56-81-5)	
LD50 oral Ratte	27200 mg/kg Körpergewicht Tier: Ratte, Tiergeschlecht: weiblich; Versuchswert
LD50 dermal	56750 ml/kg Meerschweinchen - 4 Tage; Versuchswert
LC50 Einatmen - Ratte	> 2,75 mg/l 4 h; männlich; Versuchswert; umgerechneter Wert

Saccharose (57-50-1)	
LD50 oral Ratte	29700 ml/kg ; Literaturstudie

Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
LD50 oral	66 mg/kg Körpergewicht; Versuchswert - Ratte (männlich/weiblich) - OECD 401
LD50 dermal Ratte	> 141 mg/kg Körpergewicht; Versuchswert - (männlich/weiblich) OECD 402 - 24 Stunden
LC50 Einatmen - Ratte	0,17 mg/l 4 Stunden - Versuchswert - OECD 403; männlich/weiblich

Verätzung/Reizung der Haut : Nicht klassifiziert

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
Auge, nicht reizend, Kaninchen	experimentell (24; 48; 72 Stunden, (OECD 405 Methode))
Haut, nicht reizend, experimentell, Kaninchen	(24; 48; 72 Stunden, (OECD 404 Methode))
Haut, Nicht reizend, Experimentell, Mensch	(24 Stunden, Patch-Test)

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
Auge, Sehr reizend, Kaninchen	experimentell (72 Stunden, (OECD 405 Methode), einmalige Behandlung mit Spülung)
Haut; leicht reizend, Kaninchen	experimentell (1 Stunde, (OECD 404 Methode))

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Fettsäuren, Kokos, Kaliumsalze	
Auge, reizend Kategorie 2	Literarische Studie
Haut, reizend Kategorie 2	Literarische Studie
GLYCERIN (56-81-5)	
Auge; Nicht reizend, Kaninchen	Versuch 1; 24; 72 (Stunden, Dradis-Test, einmalige Behandlung)
Haut, nicht reizend, experimentell, Kaninchen	(24 h)
Saccharose (57-50-1)	
Auge; nicht reizend	Literaturüberblick
Haut; nicht reizend	Literaturüberblick
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
Auge; Kann vermutlich schwere Augenschäden verursachen, Kaninchen	experimentell (7; 14 Tage 1; 24; 48; 72 Stunden, (OECD 405 Methode), wässrige Lösung)
Haut, Ätzend, Kaninchen	experimentell (4 Stunden, (OECD 404 Methode), wässrige Lösung)

Irritation der Haut : Nicht als reizend für die Haut eingestuft
Reizung der Augen : Nicht als reizend für die Augen eingestuft
Irritation der Atemwege : Nicht als schädlich für die Atmungsorgane eingestuft

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
Reizung der Atemwege/Haut; Wahrscheinlich keine Reizung der Haut, Meerschweinchen (männlich/weiblich)	experimentell (24; 48; 72 Stunden, (OECD 406 Methode))
Reizung der Atemwege/Haut; Wahrscheinlich nicht hautreizend, für den Menschen	weiblich, männlich (Patch-Test, experimentell)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
Reizung der Atemwege/Haut: Wahrscheinlich nicht sensibilisierend, Haut, Meerschweinchen (männlich/weiblich)	experimentell (OECD 406-Methode)
GLYCERIN (56-81-5)	
Reizung der Atemwege/Haut; Wahrscheinlich nicht reizend für Haut, Mensch	Praktische Erfahrungen/Beobachtungen am Menschen (experimentell)
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
Reizung der Atemwege/Hautsensibilisierung, Meerschweinchen (männlich/weiblich)	(Versuchsweise, (OECD 406 Methode))

Schlussfolgerung: Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen
Nicht als schädlich für die Atmungsorgane eingestuft

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
NOAEL (oral, Ratte; männlich/weiblich)	470 mg/kg Körpergewicht OECD 453 - Leber - biochemische Veränderungen - Expositionsdauer: 105 Wochen
NOAEL (Einatmen)	(Nicht relevant)
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
NOAEL (oral, Ratte)	250 mg/kg Körpergewicht (Trinkwasser) ; OECD 408 ; keine Wirkung; 90 Tage (kontinuierlich); männlich/weiblich; Versuchswert
NOAEL Lokale Effekte (dermal, Ratte, männlich)	< 200 mg/kg Körpergewicht lokale Effekte; EPA TSCA Consent Order < nicht reizend; 13 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche); männlich/weiblich; Versuchswert
NOAEL (dermal, Ratte, männlich, weiblich)	2000 mg/kg Körpergewicht; systemische Effekte; EPA OTS 798.6050;13 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche); Versuchswert
NOAL (Inhalationsaerosol; Ratte männlich/weiblich)	94 mg/m ³ Luft; OECD 413; Lunge; keine Wirkung; 90 Tage (6h/Tag); Versuchswert
GLYCERIN (56-81-5)	
NOAEL (oral, Ratte)	8000 mg/kg KG; (Nahrung); entspricht OECD 452; keine Wirkung; 2 Jahr(e); Ratte (männlich/weiblich); Versuchswert
NOEL (dermal; Ratte, männlich)	subchronische toxische Wirkung, 5040 mg/kg Körpergewicht/Tag; keine Wirkung; 2 Jahre; experimenteller Wert; keine Wirkung
NOAEL (Inhalation; Ratte/Männchen)	Äquivalent OECD 413; 167 mg/m ³ Luft; keine Wirkung; Atemwege; 13 Wochen (6 h/Tag, 5 Tage/Woche), Versuchswert
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
NOAEL (oral, weiblich; männlich, diätetisch)	OECD 409; 22 mg/kg Körpergewicht pro Tag; keine systemischen Wirkungen; 13 Wochen Exposition; Versuchswert
NOAC (dermal, lokale Effekte, Ratte, männlich)	EPA OPP 82.3; 0.105 mg/kg KG; keine Wirkung, 13 Wochen (6 h/Tag; 5 Tage/Woche); Versuchswert
NOAEL (dermal, systemische Effekte, Ratte männlich/weiblich)	EPA OPP 82.3; 2625 mg/kg Körpergewicht pro Tag; keine systemischen Wirkungen; 13 Wochen (6 h/Tag; 5 Tage/Woche); Versuchswert
NOAEC (Inhalation, Aerosol, Ratte männlich/weiblich)	OECD 412; 110 mg/m ³ Luft; keine Wirkung; 4 Wochen (6h/Tag; 5 Tage/Woche); Versuchswert

Schlussfolgerung: nicht eingestuft für subchronische Wirkung

: Nicht eingestuft; die Stellungnahme basiert auf den relevanten Inhaltsstoffen

Mutagenität (in vitro)

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
Bakterien (S. typhimurium)	OECD 471; negativ; Versuchswert
Maus (Lymphom L5178Y-Zellen)	Äquivalent zu OECD 476; negativ; Versuchswert
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
Eierstock des chinesischen Hamsters (CHO)	Äquivalent zu OECD 476; negativ mit metabolischer Aktivierung; negativ ohne metabolische Aktivierung; experimenteller Wert

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
Bakterien (S. typhimurium)	OECD 471; negativ; Versuchswert
Maus (Lymphom L5178Y-Zellen)	Äquivalent zu OECD 476; negativ; Versuchswert
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
Bakterien (S. typhimurium)	Äquivalent zu OECD 471; negativ mit metabolischer Aktivierung; negativ ohne metabolische Aktivierung; experimenteller Wert
GLYCERIN (56-81-5)	
Eierstock des chinesischen Hamsters (CHO)	Äquivalent zu OECD 473; negativ ohne Stoffwechselaktivierung; keine Wirkung; Erfahrungswert
Bakterien (S. typhimurium)	Äquivalent zu OECD 471; negativ mit Stoffwechselaktivierung; negativ ohne Stoffwechselaktivierung; keine Wirkung; Versuchswert
Eierstock des chinesischen Hamsters (CHO)	Äquivalent zu OECD 476; negativ mit Stoffwechselaktivierung; negativ ohne Stoffwechselaktivierung; keine Wirkung; Versuchswert
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
Maus (L5178-Zell-Lymphom)	EPA OPP 84-2; positiv mit Stoffwechselaktivierung; positiv ohne Stoffwechselaktivierung; wässrige Lösung; Versuchswert
Bakterien (S. typhimurium)	EPA OPP 84-2; positiv mit Stoffwechselaktivierung; positiv ohne Stoffwechselaktivierung; wässrige Lösung; Versuchswert

Mutagenität (in vivo)

: Nicht eingestuft; die Stellungnahme basiert auf den relevanten Inhaltsstoffen

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
Maus (männlich)	OECD 474; negativ; Versuchswert
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
Maus (männlich, weiblich)	Äquivalent zu OECD 475; negativ (oral (Magensonde)); Versuchswert
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
Maus (männlich, weiblich)	EPA OPP 84-2; negativ (oral (Magensonde)); 2 Datensätze/24 h-Intervall; Versuchswert

Krebs verursachende Fähigkeit

: Nicht eingestuft; die Stellungnahme basiert auf den relevanten Inhaltsstoffen

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
NOAEL, oral, Ratte (männlich, weiblich)	OECD 453, 2330 mg/ kg Körpergewicht/Tag; 105 Wochen (täglich, 5 Tage/Woche); Versuchswert
GLYCERIN (56-81-5)	
Oral (Diät), Studie zur Karzinogenität auf Dosisbene; Ratte (männlich, weiblich)	8000 mg/kg Körpergewicht/Tag - 10000 mg/kg Körpergewicht/Tag; 2 Jahre; keine karzinogene Wirkung; experimenteller Wert
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
NOEL, oral (Trinkwasser); Ratte (weiblich, männlich)	OECD 453; 300 ppm; 24 Monate; keine krebserregende Wirkung; Versuchswert

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Toxizität für die Reproduktion : Nicht eingestuft; die Stellungnahme basiert auf den relevanten Inhaltsstoffen

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
NOAEL; Entwicklungstoxizität; Kaninchen (männlich, weiblich)	Äquivalent zu OECD 414, 1200 mg/kg KG/Tag; 9 Tage; keine Wirkung; Versuchswert
NOAEL (P); Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit; Maus (männlich, weiblich)	Äquivalent zu OECD 416; 10100 mg/kg KG/Tag; 140 Tage; keine Wirkung; Versuchswert
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
NOAEL; Entwicklungstoxizität; oral (mit der Nahrung); Ratte	Äquivalent zu OECD 414; 633 mg/kg KG/Tag; 21 Tage (Trächtigkeit, täglich); keine Wirkung; Versuchswert
NOAEL; maternale Toxizität (oral (Ernährung)); Ratte	Äquivalent zu OECD 414; 633 mg/kg KG/Tag; 21 Tage (Trächtigkeit, täglich); keine Wirkung; Versuchswert
NOAL (P); NTP Protokoll für kontinuierliche Zucht; Maus (männlich, weiblich); Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit (oral (Trinkwasser))	720 mg/kg Körpergewicht/Tag; 14 Wochen; keine Wirkung; read-across
GLYCERIN (56-81-5)	
NOAEL, Entwicklungstoxizität (oral (Magensonde)), Ratte	Äquivalent zu OECD 414; 1310 mg/kg Körpergewicht/Tag; 10 Tage (Trächtigkeit, täglich); keine Wirkung auf den Fötus; Versuchswert
NOAEL, maternale Toxizität (oral (Magensonde)), Ratte	Äquivalent zu OECD 414; 1310 mg/kg KG/Tag; 10 Tage (Trächtigkeit, täglich); keine Wirkung; Versuchswert
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit; oral (Magensonde); Ratte (männlich, weiblich)	Dosisstufe 2000 mg/kg KG/Tag; 8 Wochen (täglich) - 12 Wochen (täglich); keine Wirkung; Versuchswert
Reaktionsmasse (3:1) von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (55965-84-9)	
NOAEL EPA OPP 83-3; Entwicklungstoxizität; oral (Magensonde); Ratte	>= 19,6 mg/kg Körpergewicht/Tag; 10 Tage (Trächtigkeit, täglich); keine Wirkung; Versuchswert
LOAEL EPA OPP 83-3; maternale Toxizität; oral (Magensonde); maternale Toxizität	28 mg/kg Körpergewicht/Tag; 10 Tage (Trächtigkeit, täglich); Versuchswert
NOAEL (oral, Trinkwasser); Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit; Ratte (weiblich, männlich)	OECD 416; 300 ppm; 10 Wochen; keine Wirkung

Toxizität andere Wirkungen : Nicht klassifiziert

Chronische Auswirkungen bei kurzer und langer Exposition : Hautausschlag; Entzündung

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)	
LC50 - akute Toxizität Fische	OECD 203; > 1000 mg/l Testorganismen (Arten): <i>Oryzias latipes</i> ; 96 h; semistatisches System; Süßwasser; Versuchswert
EC50 - Akute Toxizität Krustentiere	OECD 202; > 100 mg/l; <i>Daphnia magna</i> ; 48 h; statisches System; Süßwasser; Versuchswert
EC 50 - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	OECD 201; > 100 mg/l; <i>Desmodesmus subspicatus</i> ; 72 h; Süßwasser; Versuchswert
NOEC - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	OECD 201; > 100 mg/l; <i>Desmodesmus subspicatus</i> ; 72 h; Süßwasser; Versuchswert
LC 50 - Akute Toxizität für andere aquatische Organismen	Andere; 3181 mg/l; 48 h; <i>xenopus laevis</i> ; Süßwasser; Versuchswert
ChV - Langfristige Toxizität Fisch	ECOSAR; 1340 mg/l; 30 Tag(e); Süßwasser; QSAR
ChV - Langfristige Toxizität für aquatische Krebstiere	ECOSAR; 466 mg/l; 16 Tag(e); <i>Daphnia sp.</i> ; Süßwasser; QSAR
EC 10 - Toxizität für aquatische Mikroorganismen	UBA; \geq 1000 mg/l; 18 h; <i>Pseudomonas putida</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert
LD 50 - Toxizität Vögel	OPPTS 850.2100; akuter oraler Toxizitätstest; 14 Tag(e); <i>Colinus virginianus</i> ; Versuchswert
2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)	
LC 50 - akute Toxizität Fische	Äquivalent zu OECD 203, 1300 mg/l; 96 h; <i>Lepomis macrochirus</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; Nennkonzentration
EC 50 - Akute Toxizität Krustentiere	EU-Methode C.2; > 100 mg/l ; 48 h ; <i>Daphnia magna</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; lokomotorische Wirkung
ErC 50 - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	OECD 201; > 100 mg/l; 96 h; <i>Demodesmus subpicatus</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; Nennkonzentration
NOEC - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	OECD 201; \geq 100 mg/l; 96 h; <i>Demodesmus subipactus</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; Wachstumsrate
Langfristige Toxizität aquatica crustacea	Daten winken
EC 10 - Toxizität für aquatische Mikroorganismen	Äquivalent zu OECD 209; > 1995 mg/l; 30 Minuten; Belebtschlamm; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; Atmung
GLYCERIN (56-81-5)	
LC 50 - Akute Toxizität Fische	54000 mg/l; 96 h; <i>Oncorhynchus mykiss</i> ; statisches System; Süßwasser; experimenteller Wert; tödlich
EC 50 - Akute Toxizität Krustentiere	>10000 mg/l; 24 h; <i>Daphnia Magna</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; lokomotorische Wirkung
EC0 - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	>10000 mg/l; 8 Tag(e); <i>Scenedesmus quadricauda</i> ; statisches System; Süßwasser; experimenteller Wert; trübes Wasser
Langfristige Toxizität Fisch	Verzicht auf Daten
Langfristige Toxizität für aquatische Krebstiere	Verzicht auf Daten
Toxizitätsschwelle - Toxizität von aquatischen Mikroorganismen	>10000 mg/l; 16 h; <i>Pseudomas putida</i> ; statisches System; Süßwasser; Versuchswert; Wachstum
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	
EC 50 - Akute Toxizität Krustentiere	0,007 mg/l; 48 h; <i>Acartia tonsa</i> ; Salzwasser; Versuchswert; GLP
NOEC - Toxizität Algen und andere Wasserpflanzen	OECD 201; 0,49 µg/l; 48 h; <i>Skeletonema costatum</i> ; statisches System; Salzwasser; Versuchswert; Wachstumsrate

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Schlussfolgerung: Wasser enthält biologisch abbaubare Komponente(n)

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

Biologisch abbaubares Wasser	OECD 301F; 93,4%; 28 Tag(e); Versuchswert OECD 306; 23,6%; 64 Tag(e); Versuchswert
Fototransformation Luft (DT 50 Luft)	0,341 Tag(e); 1500000/cm ³ ; QSAR

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)

Biologisch abbaubares Wasser	OECD 301C; 85% Sauerstoffverbrauch; 28 Tag(e); Versuchswert;
Fototransformation Luft (DT 50 Luft)	AOPWIN; 11 h; 5E5 /cm ³ ; QSAR

GLYCERIN (56-81-5)

Biologisch abbaubares Wasser	94 %, 24 h; Versuchswert
------------------------------	--------------------------

Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

Wasser für die biologische Zersetzung	OECD 301B; % 47.6- %55.8; GLP; 28 Tag(e); Versuchswert
---------------------------------------	--

12.3. Bioakkumulationspotenzial

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

Log kow - Äquivalent zu OECD 107	-0,462; 21,7°C; Testdaten
----------------------------------	---------------------------

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)

Protokoll wissen - OECD 117	Wert:1; Temperatur: 20,0°C; Versuchswert
BCF-Fische	Verzicht auf Daten

Saccharose (57-50-1)

Log kow	Wert: -3,70; experimenteller Wert
---------	-----------------------------------

GLYCERIN (56-81-5)

OECD 107	Wert: -1,75°C; 25°C; experimenteller Wert
----------	---

Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)

BCF-Fische	Parameter: BCF; OECD 305; Wert: 41-54; Frischgewicht; 28 Tage; Lepomis macrochirus; Versuchswert
Log Know	Wert: 0,75; Temperatur: 24°C; Versuchswert

12.4. Mobilität im Boden

DIPROPYLENGLYKOL (25265-71-8)

(Log) koc	Wert: 0,78; berechneter Wert
Prozentuale Aufteilung	Methode: Mackay Level III; Fraktion Luft: 0,11%; Fraktion Sediment: 0,08%; Fraktion Boden: 53,7%; Fraktion Wasser: 46,1%; Wertbestimmung: berechneter Wert

2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether (112-34-5)

(Log)koc	Methode: SRC PCKOCWIN v 2.0; Wert: 0,642 - 1,000; Wertbestimmung: berechneter Wert
Prozentuale Verteilung	Methode: Mackay Level I; Fraktion Luft: 0,01%; Fraktion Biota: 0%; Fraktion Sediment: 0,01%; Fraktion Boden: 0,32%; Fraktion Wasser: 99,66%; Wertbestimmung: berechneter Wert

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Saccharose (57-50-1)	
(Log) koc	Methode: SRC PCKOCWIN v2.0; Wert: 1.0; Wertermittlung: berechneter Wert
GLYCERIN (56-81-5)	
(log)koc	Methode: SCR PCKOCWIN v2.0; Wert: 0; Wertermittlung: berechneter Wert
Reaktionsmasse von 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3:1)	
(log)koc	
Koc	Methode: OECD 106; Wert: 6.4 -10; Wertbestimmung: experimenteller Wert
Log Koc	Wert: 0,81 - 1; Wertbestimmung: berechneter Wert

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Spritzkabinenschutz pro
PBT: nicht relevant - keine Registrierung erforderlich

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen	: Nicht gelistet.
Reaktionsmasse aus 5-Chlor-2-methyl-2H-isothiazol-3-on und 2-Methyl-2H-isothiazol-3-on (3	: 1)
Zusätzliche Hinweise	: 2-(2-Butoxyethoxy)ethanol; Diethylenglykolmonobutylether; Butyldiglykol. Gefahr der Trinkwasserverunreinigung (Grundwasser). Glycerin. Gefahr der Trinkwasserverunreinigung (Grundwasser). Gefahr der Trinkwasserverunreinigung (Grundwasser).

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Örtliche Vorschriften (Abfall)	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	: Entsorgungsfachmann zu Rate ziehen.
EAK-Code	: 15 01 10* - Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN

ADR	IMDG	IATA	ADN
14.1. UN-Nummer			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	UN 9006
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (umweltgefährdender Stoff, flüssig, Proper shipping name n.o.s.)
Eintragung in das Beförderungspapier			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	UN 9006 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (umweltgefährdender Stoff, flüssig, Proper shipping name n.o.s.), 9

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

ADR	IMDG	IATA	ADN
14.3. Transportgefahrenklassen			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	9
14.4. Verpackungsgruppe			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren			
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar			

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Spezielle Transportmaßnahmen : Nur gefährlich bei Beförderung in Tankschiffen

Landtransport

Nicht anwendbar

Seeschifftransport

Nicht anwendbar

Lufttransport

Nicht anwendbar

Binnenschifftransport

Beförderung zugelassen (ADN) : T
Ausrüstung erforderlich (ADN) : PP
Anzahl der blauen Kegel/Lichter (ADN) : 0
Zusätzliche Anforderungen/Bemerkungen (ADN) : Nur gefährlich bei Beförderung in Tankschiffen

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

Enthält keinen Stoff, der den Beschränkungen von Anhang XVII der REACH-Verordnung unterliegt
Enthält keinen REACH-Kandidatenstoff
Enthält keinen in REACH-Anhang XIV gelisteten Stoff
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. Juli 2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien unterliegen.
Enthält keine Stoffe, die der Verordnung (EU) Nr. 2019/1021 des europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über persistente organische Schadstoffe unterliegen
Enthält keinen Stoff, der der Verordnung (EU) 2019/1148 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Juni 2019 über das Inverkehrbringen und die Verwendung von Vorläuferstoffen für Sprengstoffe unterliegt.
VOC-Gehalt : < 1 %

15.1.2. Nationale Vorschriften

Österreich

Österreichische nationale Vorschriften : Keine Information verfügbar.

Belgien

Belgische nationale Vorschriften : Keine Information verfügbar.

Deutschland

Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1)

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)
Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 12 - Nicht brennbare Flüssigkeiten

Niederlande

Waterbezwaarlijkheid : A (3); Algemene Beoordelingsmethodiek (ABM)
SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
SZW-lijst van mutagene stoffen : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
NIET-limitatieve lijst van voor de voortplanting giftige stoffen – Ontwikkeling : Es ist keiner der Bestandteile gelistet

Dänemark

Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

Schweiz

Lagerklasse (LK) : LK 10/12 - Flüssige Stoffe

Vereinigtes Königreich

Britische nationale Vorschriften : Keine Information verfügbar.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:

Acute Tox. 3 (Dermal)	Akute Toxizität (dermal), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 3
Acute Tox. 3 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 3
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 1	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
H301	Giftig bei Verschlucken.
H311	Giftig bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H331	Giftig bei Einatmen.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Skin Corr. 1B	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 1, Unterkategorie 1B
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Spritzkabinenschutz pro

Sicherheitsdatenblatt

entspricht der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2015/830

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie darf also nicht als eine Garantie für irgendeine spezifische Eigenschaft des Produkts ausgelegt werden.